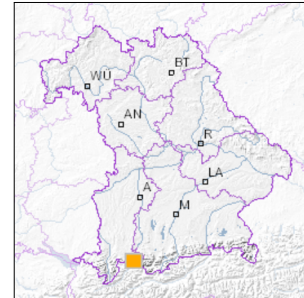


Profil in der Pöllat-Schlucht E von Hohenschwangau



■ Geotop-Nummer: 777A007



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 631.778

Nordwert: 5.268.714

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.558461° N

Längengrad: 10.751690° E

1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Objekt-ID: 8430GT000001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 03.07.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Schwangau
Landkreis/Stadt:	Ostallgäu
Topographische Karte (TK25):	8430 Füssen
Geländehöhe:	838 m NN
Größe (Länge x Breite)	500 x 60 m
Fläche:	30.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Ammergebirge

Kurzbeschreibung des Geotops

Die Pöllatschlucht ist nach Jahren der Sperrung und Sanierung von Fels und Stegen wieder geöffnet und zugänglich. Mit naturbedingten Gefahren wie Steinschlag oder Hochwasser ist trotzdem zu rechnen. Die Sicherheitshinweise auf der Beschilderung beachten! Vor dem Schluchteingang stehen Gebäudereste einer alten Gipsmühle.

Die Geologie der Pöllatschlucht ist in den Erläuterungen zur geologischen Karte (S. 91) skizziert. Vor dem Schluchteingang (Gittertür) stehen am Weg geflaserte Kalke der Ammergau-Formation in der Allgäu-Decke an. Darüber folgt als Schuppe der Lechtal-Decke roter Hierlatzkalk, der auf Hauptdolomit transgrediert. Nach einer Störungszone (Hauptüberschiebungsbahn der Lechtal-Decke) mit Mergeln und Dolomiten der Raibl-Formation folgt Hauptdolomit und im Bachbett der Pöllat eingemuldet Hierlatzkalk. Am Gegenhang sind auch noch Kalke und Mergel der Raibl-Formation und Hauptdolomit zu sehen. Auch der eindrucksvolle Wasserfall unter der Marienbrücke liegt im Hauptdolomit.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Prallhang/Flussbett/Bachprofil
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Störung
2	Schichtfolge
3	Schlucht
4	Wasserfall

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Ammergauer-Schichten	Oberjura
2	Hierlatzkalk	Unterjura
3	Hauptdolomit	Norium
4	Raibler Schichten	Karnium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein
2	Mergelstein
3	Dolomitstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Zacher (1964): Erläuterungen zur GK25, Bl. 8430

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Ammergau-Formation vor dem Schluchteingang

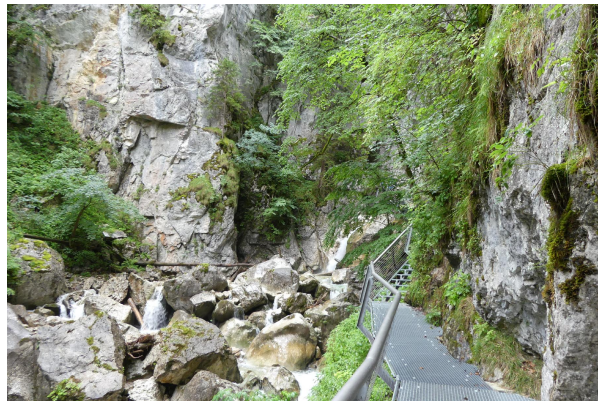


Bild 2: Hierlatzkalk auf Hauptdolomit in der Schlucht

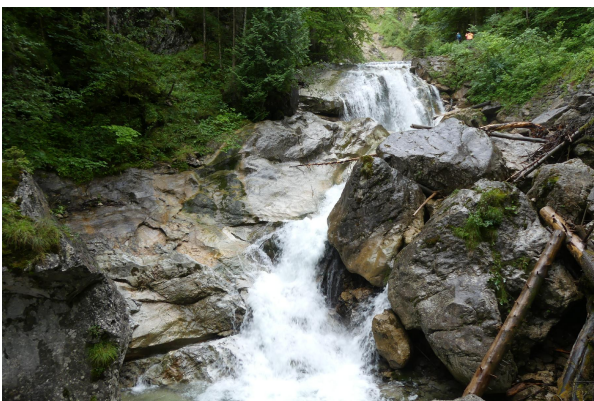


Bild 3: Hierlatzkalk an der Kaskade



Bild 4: Raibl-Formation, Hierlatzkalk und Hauptdolomit am Gegenhang

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung